

Arbeitsgruppentreffen „Allgemeine Mitgliedergewinnung“ im Rahmen des Projekts „Selbsthilfe der Zukunft“ BAG SELBSTHILFE

am 15. September 2020 Online-Meeting

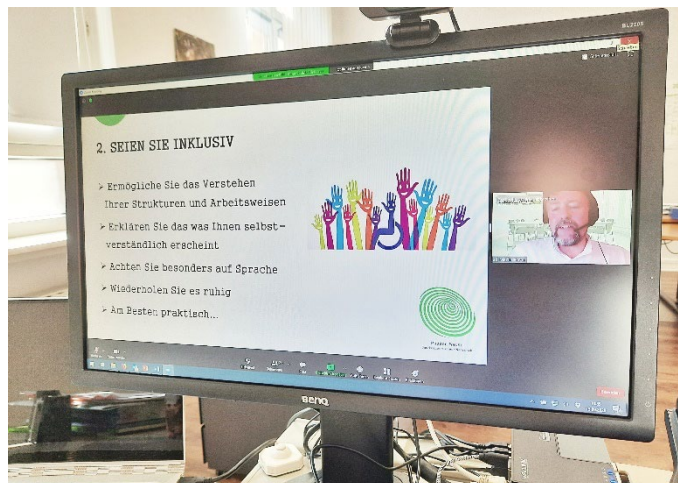
B.A.G.
SELBSTHILFE

BARMER

Geteilt durch:
Bundesministerium
für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

HERZLICH WILLKOMMEN

zum Arbeitsgruppentreffen der BAG
Selbsthilfe
„Allgemeine Mitgliedergewinnung“
im Rahmen des Projekts „Selbsthilfe der
Zukunft“



Die Arbeitsgruppentreffen sind für die Vernetzung der Mitgliedsverbände zu spezifischen Themen angelegt. Diese Arbeitsgruppe (AG) hat sich mit der Bindung von Neumitgliedern und eine erfolgreiche Willkommenskultur für die Selbsthilfe befasst.

Mitgliedergewinnung, Mitgliederbindung und Mitgliederaktivierung sind wichtige Themen für die Selbsthilfe. Dabei geht es nicht nur um die erfolgreiche Ansprache von neuen Interessierten, sondern es geht auch darum, neu gewonnene Mitglieder im Verband willkommen zu heißen und in die bestehenden Strukturen einzuführen. Neumitgliedern wird das Ankommen im Verband erleichtert, wenn sie sich mit Informationen versorgt fühlen und sich einbezogen in die Abläufe des Verbandes wissen. Eine gut strukturierte und geplante Willkommenskultur ist also wichtig, damit die neuen Mitglieder aktiviert werden und Lust haben sich einzubringen.



Mitglieder- gewinnung

Arbeitsgruppentreffen der BAG
Selbsthilfe im Rahmen des Projekts
„Selbsthilfe der Zukunft“

14. September 2020

Martin Heyer



Phasen.Weise
Das Trainer*innen-Netzwerk

Wie können Selbsthilfeverbände eine Willkommenskultur für neue Mitglieder etablieren? Welche Ressourcen werden hierfür benötigt und wie können Zuständigkeiten verteilt werden?

Zunächst hat Herr Martin Heyer, Referent vom Trainer*innen Netzwerk Phasen.Weise, den Teilnehmenden auf theoretischer Ebene die wichtigsten Ansätze für eine gelungene Willkommenskultur vermittelt.

Herr Heyer vermittelte in seinem Vortrag die Relevanz einer Willkommenskultur, um ehrenamtlich aktive Mitglieder zu gewinnen. Er ging auf die konkrete Motivation zur Beteiligung ein und stellte heraus, dass eine Bindung neuer Mitglieder vor allem über das Erreichen eines gemeinsamen Ziels funktioniert. Hier können die Mitglieder der Arbeitsgruppe gut an die Ergebnisse der letzten Sitzung zum Thema Corporate Identity eines Verbandes anknüpfen.

Anschließend stellte Herr Heyer in zehn Punkten heraus, was eine gute Willkommenskultur ausmacht, welche Schritte empfehlenswert sind und was vermieden werden sollte.

Zehn wichtigste Punkte für eine gelungene Willkommenskultur

- 1. Finden Sie Personen, die sich für das Willkommen-Heißen zuständig fühlen***
- 2. Seien Sie inklusiv - insbesondere bei der Sprache***
- 3. Denken Sie aus der Bubble heraus***
- 4. Nehmen Sie schnell Kontakt auf - am besten persönlich***
- 5. Geben Sie inhaltliche Anknüpfungspunkte***
- 6. Geben Sie personelle Anknüpfungspunkte***
- 7. Ermöglichen Sie Selbstwirksamkeit***
- 8. Schaffen Sie niedrigschwellige Angebote***
- 9. Holen Sie sich Feedback ein***
- 10. Willkommenskultur bedeutet auch Offenheit für Veränderung***

Im weiteren Verlauf der Sitzung konnten sich die Teilnehmenden in Kleingruppen zu den Fragen „Was ist bei uns wichtig? Was brauchen wir? Welche Hindernisse sehen wir?“ austauschen und gemeinsam an einem digitalen Dokument ihre Ergebnisse zusammenfassen. Für die online basierte Gruppendiskussion haben wir Breakoutrooms eingerichtet, damit in Kleingruppen von vier bis fünf Personen über die genannten Themen diskutiert werden konnte. Das bedeutet, dass die Teilnehmer automatisch in separate Webinarräume aufgeteilt wurden.

Die Gruppenarbeiten ergaben, dass generell Ressourcen und Zuständigkeiten geklärt werden müssen und es sinnvoll ist, feste Personen für die Mitgliederbetreuung zu bestimmen. Falls nur Selbsthilfegruppen Mitglieder im Verband sind, dann sollten die Gruppenleiter in die Entwicklung einer Willkommenskultur mit einbezogen werden. Diese Personen sollten auch erkennen, welche Ressourcen bei den Mitgliedern vorhanden sind, um so zielgerichtete Angebote machen zu können.

In einem ersten Schritt ist die persönliche Ansprache der neuen Mitglieder wichtig, per Email, Telefon oder auch durch ein Willkommenspaket. Hierbei sollte der Verband vorgestellt werden, es sollten Angebote gemacht werden und die Selbsthilfegruppen vor Ort vorgestellt werden. Die Ansprache sollte ggfs. zielgruppenspezifisch nach Alter der jeweiligen Neumitglieder gestaltet werden.

Neuen Mitgliedern sollten konkrete Angebote gemacht werden, hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass zeitliche Ressourcen begrenzt sein können und Überforderung abschreckend wirkt. Gerade Aktionsgebundenes Engagement sollte gefördert werden, um so Ehrenamtliche zu aktivieren, die sich nicht langfristig binden wollen.

Diejenigen, die sich aktiv in einem Verband einbringen wollen, sollten darin bspw. durch Mentorenprogramme unterstützt werden. Nach dem Besuch von Veranstaltungen sollte bei den Beteiligten eine Rückmeldung eingeholt werden.

Im Anschluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit diese Themen wieder im gemeinsamen Webinar mit allen Anwesenden zu diskutieren.

Anschließend ging Frau Eva Lindstedt näher auf das Thema „Willkommenspakete“ ein und stellte ein

Musterpaket vor, das im Projekt „Selbsthilfe der Zukunft“ erarbeitet und allen Mitgliedsverbänden zur Verfügung gestellt wurde. Die Verbände können so einen haptischen Eindruck davon gewinnen, wie ein Willkommenspaket auf ein neues Mitglied wirken kann und bekommen viele Inspirationen für eigene Pakete an die Hand gegeben. Sämtliche Vorlagen können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden, um so ein eigenes Paket gestalten zu lassen. Nähere Informationen zum Musterpaket finden sich auf der Webseite der BAG SELBSTHILFE unter <https://www.bag-selbsthilfe.de/selbsthilfe-der-zukunft/>



Tagesordnung

10:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Eva Mira Lindstedt, *BAG SELBSTHILFE e.V., Projektleiterin „Selbsthilfe der Zukunft“*

10:15 Uhr **Impulsvortrag: Willkommenskultur im Selbsthilfeverband**
Martin Heyer, *Trainer*innen Netzwerk Phasen.Weise*

11:00 Uhr **Methoden und Instrumente zur Implementierung einer Willkommenskultur**
Martin Heyer, *Trainer*innen Netzwerk Phasen.Weise*

11:30 Uhr **Praxisteil: Gruppenarbeit**
Wie kann ein Verband seine Willkommenskultur ausbauen? Wie können neue Mitglieder als Aktive in die Verbandsarbeit einbezogen werden?

12:15 Uhr **Vorstellung eines „Willkommenspakets“**
Eva Mira Lindstedt, *BAG SELBSTHILFE e.V., Projektleiterin „Selbsthilfe der Zukunft“*

12:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gefördert durch:

BARMER



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages